

Erledigt

Hilfe erbeten! Hackintosh Build: Gigabyte Z370 Aorus Gaming 7, i7-8700k, Clover

Beitrag von „scubamojo“ vom 11. Januar 2020, 14:47

Hallo und erstmal noch ein frohes neues Jahr in die Runde.

Möchte Euch auch danken, dass ihr Euch dem Thema hier so enthusiastisch verschrieben habt.

Ich verzweifel langsam aber sicher an dem Projekt Hackintosh. Vielleicht bin ich auch einfach zu blöd. Ich entschuldige mich auch für den langen Text, aber um wirkliche Hilfe zu erhalten, denke ich, muss ich das mal grundsätzlich zum Einstieg beschreiben.

Gelesen und recherchiert habe ich über die Jahre eine Menge, aber ich komme mir trotzdem vor, als wenn ich zu dem Thema nicht den richtigen Einblick erlange.

In der Vergangenheit hatte ich mal einen Rechner mit dem „Tomatenzeugs“ mehr schlecht als Recht am Laufen.

Dann hatte ich auch mal einen Rechner mit Ozmosis halbwegs ans Laufen gebracht.

Vorhanden ist noch ein MacBook Pro von 2015, das auch langsam etwas in die Jahre kommt.

Ich hätte gerne einen performanten Desktop Rechner, auf dem MacOS als auch Windows (auf getrennten Platten) läuft und ich Beides entsprechend Ihrer Vorteile nutzen kann (Bildbearbeitung, Videoschnitt, etwas Gaming aktueller Spiele)

Hatte mir vor ca. einem Jahr dann einen Rechner zusammengestellt und da grundsätzlich auf Kompatibilität der Komponenten geachtet.

Hardware:

Board: Gigabyte Z370 Aorus Gaming 7 (aktuelles BIOS: F 14)

CPU: Intel i7-8700K

Crucial Ballistix DDR 4 32 GB

SSD 1: Samsung 970 Evo 512 GB M.2

SSD 2: Samsung 930 SATA 128 GB SSD

...

GPU: Gainward GTX 1080

Bluetooth: IOGear GBU521 Bluetooth 4.0

WLAN: TP-Link TL-WDN4800 N900

(Naja, inzwischen merke ich, dass die GTX 1080 dafür aktuell wohl nicht die beste Wahl war.

Diese könnte ich aber im Notfall ja auch noch verkaufen und mir eine AMD GraKa 5700XT oder so holen)

Hatte das Thema längere Zeit dann nach hinten geschoben, aber mich jetzt erneut damit auseinandergesetzt, um das ganze vernünftig mit Vanilla bzw. Clover zu bewerkstelligen. Vorgegangen bin ich diesmal nach den Erläuterungen von der vermutlich hier jedem bekannten YouTouberin mit dem speziellen Akzent, da ich die Videos grundsätzlich für Laien ganz angenehm finde.

Also entsprechende [BIOS Einstellungen](#) gemacht. (Auch mal mit BIOS Version F10 versucht).

Loading Optimized Defaults

Intel Virtualization Technology: so im BIOS nicht gefunden

Vt-d: Disabled

IOAPIC 24-119 Entries: Enabled

Network Stack: Disabled

XHCI Handoff: Enabled

Fast Boot: Disabled

Secure Boot/Other OS: so im BIOS nicht gefunden

Memory XMP Profile 1

Alles auf UEFI und AHCI

Sowohl Catalina als auch Mojave Stick erstellt.

Mit Clover die EFI auf dem Stick erstellt bzw. bearbeitet.

Clover for UEFI booting only

Install Clover in the ESP

VBoxHfs

ApfsDriverLoader

AptioMemoryFix

(EmuVariableUefi, einmal mit und einmal ohne probiert)

Mit dem Clover Configurator die Kexte

Lilu

WhateverGreen

FakeSMC

in den „Other“ Ordner des EFI Ordners geladen und die ganzen Häkchen für die Sensoren angeklickt.

Die config.plist aus dem Ordner gelöscht und die Sample config.plist für Coffee Lake von dieser Seite

<https://hackintosh.gitbook.io/...esktop-guide/clover-setup>

genommen.

Diese mit dem Clover Configurator bezüglich SMBIOS angepasst. Einmal sie so belassen (iMac 18.1) und einmal die genauen Anpassungen (iMac 19.2, Mac Adresse des Ethernet Ports, Seriennummern, etc. bearbeitet) gemacht.

Clover EFI Bootloader

Clover Configurator

habe ich jeweils die aktuellsten Versionen genommen.

Eine EFI eines anderen mit ähnlicher bzw. fast identischer Hardware hatte ich auch probiert.

Auch habe ich es einmal mit der GTX drin probiert, aber da ich bereits dachte, dass das vermutlich ein Problem sein könnte, habe ich sie auch einmal ausgebaut und ohne versucht.

Ergebnis war, dass ich nicht ein einziges mal bis zur Installationsroutine von MacOS vorgedrungen bin, sondern sogar noch die bestehende M.2 SSD mit Windows am Ende nicht mehr booten wollte. Also alles ziemlich viel Fummelei und am Ende lief garnichts mehr. Fehlermeldungen kann ich nicht richtig einordnen. Einmal was es etwas mit apfs und nvme, einmal war keine eindeutige Fehlermeldung erkennbar, dann auch mal BlackScreen.

Die SSD hatte ich dann auch nochmal ausgebaut und das ganze nur mit der SATA SSD probiert. Leider ebenfalls erfolglos.

abseits von dem ganzen aktuelle Fragen bzw. Thesen:

Die GTX 1080 ist oberhalb von High Sierra grundsätzlich nicht lauffähig. Richtig?

Kann ich mir überhaupt noch Hoffnungen mit diesem System im Gesamten machen oder muss ich mir jetzt doch wieder 1:1 einen Rechner mit exakt den Komponenten zulegen, wozu bereits ein netter Forumsuser eine exakte Anleitung für „Dummys“ verfasst hat, um mit dem Projekt Hackintosh doch nochmal irgendwann zu Potte zu kommen und glücklich zu werden.

Ich hoffe das reicht erstmal, ich habe keine Forenregeln verletzt und bin nicht im falschen Thread gelandet. Ansonsten entschuldige ich mich dafür.

Würde mich auf jeden Fall sehr freuen, wenn ich hier Hilfe finden würde.

Falls hier auch jemand aus dem Raum Köln wäre, der gegen eine Spende bereit wäre mich zu unterstützen, wäre ich natürlich auch sehr happy.

Bis dahin. Schönes Restwochenende.